

JOACHIM STARBATTY

(Hrsg.)

Geldordnung und Geldpolitik in einer freiheitlichen Gesellschaft

Symposium vom 23. bis 26. Juli 1981,
veranstaltet vom Walter Eucken Institut, Freiburg i. Br.,
und vom Seminar für freiheitliche Ordnung, Bad Boll,
in Herrsching am Ammersee

Mit Beiträgen von

Karl Brunner, Peter Buomberger, Wolfram Engels,
Heinrich Irmeler, Kurt Nemitz, Dieter Suhr, H.-Jörg Thieme



1982

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhalt

<i>Vorwort</i>	V
I. Einführung in das Herrschinger währungspolitische Symposium von JOACHIM STARBATTY, Bochum	1
II. Konzepte der Geldordnung in einer freiheitlichen Wirtschafts- ordnung von KARL BRUNNER, Bern und Rochester	7
III. Keynesianismus – Monetarismus: Was bleibt? von H. JÖRG THIEME, Bochum	18
IV. Die Realassetwährung – Währungsmonopol bei Notenemissionskonkurrenz von WOLFRAM ENGELS, Frankfurt	35
V. Geldpolitik und Lohnpolitik: Möglichkeiten und Grenzen einer Konsens-Strategie von KURT NEMITZ, Bremen	44
VI. Geldpolitik aus der Sicht der Deutschen Bundesbank – historisch und theoretisch – von HEINRICH IRMLER, Frankfurt	58
VII. Geldpolitik bei flexiblen Wechselkursen – die Erfahrungen in der Schweiz von PETER BUOMBERGER, Zürich	73
VIII. Die Geldordnung aus verfassungsrechtlicher Sicht von DIETER SUHR, Augsburg	81
IX. Geldordnung und Geldpolitik in einer freiheitlichen Gesellschaft – Ein Diskussionsbericht von RAINER GERDING und JOACHIM STARBATTY, Bochum	117
<i>Teilnehmer des währungspolitischen Symposiums</i>	134
<i>Namenregister</i>	135
<i>Sachregister</i>	138